

WELTKULTUREN MUSEUM

DER APRIL

IM WELTKULTUREN MUSEUM



Workshop „In Bewegung“ mit Ashanti im Weltkulturen Museum. Foto: Eray Aydin

Liebe Journalistinnen und Journalisten,

tanzen, lesen, meditieren oder einfach im Gespräch sein und Ideen teilen – im April nähern wir uns weiter den Themen der Ausstellung „healing. Leben im Gleichgewicht“ an mit neuen und spannenden Angeboten für alle Altersgruppen!

AUSSTELLUNG:

„healing. Leben im Gleichgewicht“

2. November 2022 bis 3. September 2023

Wie leben? Im eigenen Körper, mit der persönlichen und kollektiven Geschichte? Mit der Umwelt, der spirituellen Welt, im globalen Miteinander? Wie können Krisen überwunden – kann Gleichgewicht gefunden werden? Wie gesund bleiben oder werden – wie sich wohl fühlen? Wie kann „healing“ gelingen?

Die Fragilität der Lebensumstände ist nicht erst seit der

globalen Covid-19-Pandemie ins Bewusstsein vieler gerückt. Gesundheit, Arbeit, Wirtschaft, Politik, das soziale Miteinander, fast alle Bereiche des Lebens waren und sind betroffen. Diese globale Krise und die damit verbundene Suche nach Gleichgewicht verbinden die Menschen weltweit und viele, lange Zeit gültige Einstellungen werden hinterfragt. Indigene Gesellschaften, Künstler*innen, Aktivist*innen, Umwelt- und Klimaschutzorganisationen und die junge Generation allerorts nähern sich einander in ihren Vorstellungen, Erwartungen und Kritiken immer mehr an.

Die Ausstellung „healing. Leben im Gleichgewicht“ präsentiert multiperspektivische Narrative und (Kunst-) Werke mit transformativer Kraft. In multimedialen künstlerischen, poetischen und philosophischen Beiträgen präsentieren internationale Partner*innen aus Kunst, Wissenschaft und Medizin ihre ganz persönlichen Geschichten, Sichtweisen und Strategien, wie sie Krisen auflösen, neue Gleichgewichte herstellen und Antworten für die Zukunft im globalen Miteinander finden.

Künstler*innen

Marina Abramovi , La Vaughn Belle, Elena Bernabè, Roberta Carvalho, Alejandro Durán, Marco Del Fiol, Ayrson Heráclito, Feliciano Lana, Naziha Mestaoui, Michael O'Neill, Roldán Pinedo

Weitere Beteiligte

Pablo César Amaringo, Gimenez Menezes Basilio, Karin Bervoets, Coral Gardeners, Magnus Døvingen, Kerstin Kleemann, Marion Marquardt, Elena Mori, Thiago Lopes da Costa Oliveira, Harry Pinedo, Andrea Scholz, Ingo Schulz, Felix Schwarz, Valdetta Ribeiro da Silva, Zu Campos sowie weitere, namentlich nicht bekannte Künstler*innen aus Indigenen Gemeinschaften

Kuratiert von Dr. Mona B. Suhrbier (Kustodin Amerikas, stellvertretende Leitung) und Alice Pawlik (Kustodin Visuelle Anthropologie)

hessische
kultur
stiftung

STADT  FRANKFURT AM MAIN

MU
MUSEUMS
UFER

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei!
Öffnungszeiten: Mi 11-20 Uhr, Do-So 11-18 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Ausstellung „healing. Leben im Gleichgewicht“

Samstag, 1. April, 15 Uhr

Mit Lea Sante (Kulturvermittlerin)

Sonntag, 2. April, 15 Uhr

Mit Lea Sante (Kulturvermittlerin)

Mittwoch 5. April, 18 Uhr

Mit Claudia Gaida (Kulturvermittlerin)

Samstag, 8. April, 15 Uhr

Mit Berit Mohr (Kulturvermittlerin)
Sonntag, 9. April, 15 Uhr
Lea Sante (Kulturvermittlerin)
Mittwoch, 12. April, 18 Uhr
Mit Iris Loew (Kulturvermittlerin)
Samstag, 15. April, 15 Uhr
Mit Berit Mohr (Kulturvermittlerin)
Sonntag, 16. April, 15 Uhr
Talida Hölting (Kulturvermittlerin)
Mittwoch, 19. April, 18 Uhr
Mit Laura Heidemann (Ausstellungsassistenz)
Samstag, 22. April, 15 Uhr
Mit Talida Hölting (Kulturvermittlerin)
Sonntag, 23. April, 15 Uhr
Mit Berit Mohr (Kulturvermittlerin)
Samstag, 29. April, 15 Uhr
Mit Talida Hölting (Kulturvermittlerin)
Sonntag, 30. April, 15 Uhr
Mit Iris Loew (Kulturvermittlerin)

Corona-Pandemie, Klimawandel, koloniale Wunden - immer wieder geraten die Welt und ihre Bewohner*innen in unterschiedliche Krisen. Die damit einhergehende Suche nach Gleichgewicht verbindet die Menschen weltweit: Wie lassen sich Krisen überwinden? Und welche Wege führen zu „healing“? Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung erfahren Interessierte mehr zu den „healing“-Prozessen, die sich hinter den ausgestellten Kunstwerken und Objekten verbergen. 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro. Kosten der Führung im Eintritt inklusive. Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

GESPRÄCH IN DER AUSSTELLUNG

Mittwoch, 26. April, 18 Uhr
„Ideen teilen. Indigene Partner*innen im Museum“
Dr. Mona Suhrbier (Kustodin Amerikas) im Gespräch mit Dr. Markus Lindner (Ethnologe, Goethe-Universität)
Im Expert*innengespräch mit Dr. Markus Lindner (Ethnologe, Goethe-Universität) werden ausgewählte Themen der Ausstellung vertieft, kritisch hinterfragt und mit dem Publikum diskutiert. 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro. Kosten des Gesprächs im Eintritt inklusive Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

WELTKULTUREN VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 2. April, 14-16 Uhr
Tanz-Performance-Workshop für Kinder
„In Bewegung“
Mit Yina Perez alias Ashanti (Tanzlehrerin und Choreografin, Frankfurt)
Bewegung kann ausdrucksstark und heilend sein. Teilnehmende lernen die Ausstellung auf ganz besondere Weise kennen. Ausgehend von Bewegungsimprovisationen entwickeln sie verschiedene kurze Choreografien, die sie dann gemeinsam erproben. Das Angebot ist zur Stärkung der künstlerischen Ausdruckskraft und des Selbstbewusstseins angelegt.

Für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. 6 Euro
Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29.
Anmeldung über das Onlinebuchungssystem unter www.weltkulturenmuseum.de

Mittwoch, 5. April, 17-18.30 Uhr

Leseclub am Weltkulturen Museum: „Dekolonisierung als Heilung?“

Mit Amelie Kleinhubbert (Kulturvermittlerin)

Begleitend zur Ausstellung „healing. Leben im Gleichgewicht“

Im Leseclub „Dekolonisierung als Heilung?“ werden gemeinsam Texte gelesen und diskutiert, die sich an Themen der Ausstellung „healing. Leben im Gleichgewicht“ orientieren. Koloniale Kontinuitäten im Alltag und der Umgang damit stehen im Mittelpunkt. Welche Rolle spielt Kolonialismus im Museum? Wie ist unsere Vorstellung von Natur kolonial geprägt? Was kann Heilung bedeuten?

Auch wer bisher nicht dabei war, ist willkommen! Die genaue Literatur wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Für Erwachsene. Kostenlos

Weltkulturen Museum, Weltkulturen Bibliothek, Schaumainkai 35

Anmeldung per E-Mail unter weltkulturen.bildung@stadt-frankfurt.de erforderlich.

Mittwoch, 19. April, 17-18 Uhr

„Qigong für's innere und äußere Gleichgewicht“

Mit Winnie Weber (Tai Chi-Übungsleiterin, Forum Frankfurt am Main)

Im Rahmen der Ausstellung „healing. Leben im Gleichgewicht“ sind Teilnehmende eingeladen, Qigong-Übungen fürs innere und äußere Gleichgewicht kennenzulernen. Qigong wirkt umfassend auf Körper und Geist und kann uns helfen, Disbalancen zu erkennen und zu regulieren. Aufgegriffen werden Fragen wie: Wann bin ich im Gleichgewicht? Wann fühle ich mich im Gleichgewicht? Ist das dasselbe? Wann bin ich es nicht? Wie kann ich es ändern, wenn ich das möchte?

Keine Vorkenntnisse und keine besondere Beweglichkeit nötig - nur Spaß am Ausprobieren!

Für Erwachsene. 6 Euro zuzüglich Ausstellungseintritt

Bei dieser Veranstaltung besteht Maskenpflicht.

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

Anmeldung über das Onlinebuchungssystem unter www.weltkulturenmuseum.de ist erforderlich.

Donnerstag, 27. April, 17.30-19 Uhr

Meditatives Erkunden der Ausstellung „healing. Leben im Gleichgewicht“

„Mit anderen Augen sehen“

Mit Martin Brüger (Meditationslehrer, Tibethaus Deutschland e.V. in Frankfurt)

Der Künstler und Meditationslehrer Martin Brüger lädt Teilnehmer*innen in einer eineinhalbstündigen Veranstaltung zu einem achtsamen, meditativen Kontakt mit selbst gewählten Ausstellungsexponaten ein, die einen ganz individuellen Zugang zu den Kunstwerken bzw. Objekten und Inhalten der Ausstellung ermöglichen können. Die meditativen Übungen vermitteln einen achtsamkeitsbasierten intuitiven Umgang mit den Ausstellungsobjekten bzw. generell mit unserer Welt. Sie bieten die Möglichkeit, die eigene Wahrnehmung zu schulen, zu fokussieren und weiter zu sensibilisieren, um somit zu einer etwas ganzheitlicheren Wahrnehmungsweise von Ich und Umwelt zu gelangen.

Für Erwachsene. 6 Euro zuzüglich Eintritt

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

Anmeldung über das Onlinebuchungssystem unter www.weltkulturenmuseum.de ist erforderlich.

Samstag, 29. April, 15-17 Uhr

**Saturday-Workshop für Familien mit Kindern mit Ausstellungsbesuch
„Original und Kopie“**

Mit Berit Mohr (Kulturvermittlerin)

In Fotografien oder Zeichnungen halten wir Schönes oder für uns Wertvolles als Abbild fest. Wie einmalig ist das Original? Und ist ein Abbild davon noch echt? In der Ausstellung „healing. Leben im Gleichgewicht“ schauen wir uns den 3D-Scan eines Lederhemdes genau an und erforschen die Geschichte, die dahinter steckt.

Workshop für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Kostenlos. Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29. Anmeldung: weltkulturen.bildung@stadt-frankfurt.de

PRESSE MATERIAL: Finden Sie wie gewohnt unter <https://www.weltkulturenmuseum.de/de/presse>

Zu allen Veranstaltungen erhalten Sie eine gesonderte Pressemitteilung.

PRESSEKONTAKT

Christine Sturm

christine.sturm@stadt-frankfurt.de

T + 49 (0) 069 212 35095

Julia Rajkovic-Kamara

julia.rajkovic-kamara@stadt-frankfurt.de

T + 49 (0) 069 212 45115

Weltkulturen Museum

Schaumainkai 29-37, 60594 Frankfurt am Main,

www.weltkulturenmuseum.de